

Allianz erzielt operatives Rekordergebnis von 17,4 Milliarden Euro – exzellenter Start in den neuen Strategiezyklus

12M 2025

- **Hervorragendes Momentum und operatives Rekordergebnis**
- **Gesamtes Geschäftsvolumen** steigt um 8,1¹ Prozent und erreicht 186,9 Milliarden Euro, alle Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei
- **Operatives Ergebnis** steigt um 8,4 Prozent auf 17,4 Milliarden Euro, unser bisher höchstes operatives Ergebnis
- **Bereinigter Jahresüberschuss der Anteilseigner** steigt um 10,9 Prozent auf 11,1 Milliarden Euro
- **Bereinigtes Ergebnis je Aktie** erhöht sich um 12,5 Prozent auf 28,61 Euro
- **Bereinigte Eigenkapitalrendite** erreicht ein hervorragendes Niveau von 18,1 Prozent
- **Solvency-II-Quote**² steigt um 10 Prozentpunkte auf 218 Prozent, auch dank einer hervorragenden Kapitalgenerierung

4Q 2025

- **Diversifiziertes Wachstum** und zweistelliger Anstieg des **bereinigten Quartalsüberschusses der Anteilseigner**
- **Gesamtes Geschäftsvolumen** steigt um 6,5¹ Prozent, alle Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei
- **Operatives Ergebnis** erhöht sich um 3,0 Prozent auf 4,3 Milliarden Euro, mit einem hervorragenden Beitrag des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts
- **Bereinigter Quartalsüberschuss der Anteilseigner** steigt um 12,2 Prozent und erreicht 2,7 Milliarden Euro

Ausblick und weitere Informationen

- Die Allianz strebt für **2026** ein **operatives Ergebnis in Höhe von 17,4 Milliarden Euro**, plus oder minus 1 Milliarde Euro³, an
- Der Vorstand schlägt eine **Dividende pro Aktie** in Höhe von 17,10 Euro vor, ein Anstieg von 11,0 Prozent gegenüber dem Jahr 2024
- Die Allianz hat am 25. Februar 2026 ein neues **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro angekündigt

CEO Kommentar

„Die Rekordergebnisse der Allianz für 2025 zeigen erneut, dass wir in der Lage sind, zuverlässig unsere Versprechen zu erfüllen, auch in einem sich schnell ändernden und zunehmend polarisierten Umfeld. Unsere Leistungsfähigkeit geht weit über unsere finanzielle Disziplin und operative Resilienz hinaus. Unser Erfolg wird auch ermöglicht durch die Stärke unserer Marke, herausragende Kundenloyalität und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kundinnen und Kunden erwarten Schutz und ein beruhigendes Gefühl von Verlässlichkeit zu einem Preis, den sie sich leisten können. Genau deshalb ist es entscheidend, unseren Kundinnen und Kunden echten Mehrwert zu bieten und so unsere Kundenbasis weiter auszubauen. Um der wachsenden Polarisierung in der Welt entgegenzutreten, bleibt es unsere strategische Priorität – und auch unsere gesellschaftliche Pflicht – Menschen Zugang zu der Freiheit und Sicherheit zu ermöglichen, die unsere Produkte und Services bieten.“

- Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Allianz Gruppe: Hervorragender Start in die Umsetzung unserer Capital Markets Day Agenda

Kennzahl	4Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	12M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €) ⁴	45,7	6,5%	186,9	8,1%
Operatives Ergebnis (Mio €)	4.297	3,0%	17.374	8,4%
Bereinigter Quartals-/Jahresüberschuss der Anteilseigner (Mio €)	2.731	12,2%	11.113	10,9%
Bereinigte Eigenkapitalrendite (%)			18,1	1,2%-P
Solvency-II-Quote (%)			218	10%-P

CFO Kommentar

„Wir hatten einen ausgezeichneten Start in unseren neuen Strategiezyklus. Unsere Performance unterstreicht die Stärke und Resilienz unseres Geschäftsmodells.

Die Rekordergebnisse der Allianz für 2025 zeichnen sich durch sehr gutes Wachstum in allen Segmenten und hervorragende Profitabilität aus – bei weiter gestärkter Finanzkraft. Dies unterstreicht unsere Fähigkeit, nachhaltigen Wert für unsere Kundinnen und Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.

Für 2026 streben wir ein operatives Ergebnis von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, an. Zur Erreichung unseres Plans für die Jahre 2025 bis 2027 setzen wir die Umsetzung unserer strategischen Capital Markets Day Prioritäten konsequent fort.“

- Claire-Marie Coste-Lepoutre, Finanzvorständin der Allianz SE

Die Ergebnisse der Allianz im **Gesamtjahr 2025** waren ausgezeichnet. Die Allianz hat ihr Momentum in allen drei Segmenten beibehalten und ein operatives Rekordergebnis erzielt.

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** stieg auf 186,9 Milliarden Euro (12M 2024: 179,8 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum**, das um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist, war mit 8,1 Prozent stark. Alle Segmente trugen zum Wachstum bei.

Das **operative Ergebnis** erreichte mit 17,4 (16,0) Milliarden Euro einen Rekordwert, was einem Anstieg von 8,4 Prozent entspricht. Der Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung war der wesentliche Wachstumstreiber, und alle Geschäftsbereiche übertrafen den Mittelwert ihres jeweiligen Gesamtjahresausblicks.

Der **bereinigte Jahresüberschuss der Anteilseigner** stieg um 10,9 Prozent auf 11,1 (10,0) Milliarden Euro. Adjustiert um eine einmalige Steuerrückstellung im Zusammenhang mit dem Verkauf unserer Beteiligung an unseren indischen Joint Ventures im ersten Quartal 2025 und dem Veräußerungsgewinn aus dem Joint Venture mit UniCredit im zweiten Quartal 2025, stieg der bereinigte Jahresüberschuss der Anteilseigner um 9,3 Prozent.

Das **bereinigte Ergebnis je Aktie (core earnings per share)**⁵ belief sich auf 28,61 (25,42) Euro, was einem Anstieg von 12,5 Prozent entspricht. Adjustiert um die oben genannte einmalige Steuerrückstellung und den Veräußerungsgewinn stieg das bereinigte Ergebnis je Aktie um 10,8 Prozent.

Die Allianz hat im Gesamtjahr 2025 eine hervorragende **bereinigte Eigenkapitalrendite (core return on equity)**⁵ von 18,1 Prozent erzielt (Gesamtjahr 2024: 16,9 Prozent). Adjustiert um die Effekte der einmaligen Steuerrückstellung und des Veräußerungsgewinns, lag die bereinigte Eigenkapitalrendite bei 17,8 Prozent.

Diese Performance wurde erzielt, während die Allianz ihre Kapitalausstattung weiter stärkte. Die **Solvency-II-Quote** lag bei 218 Prozent, was einem Anstieg von 10 Prozentpunkten gegenüber dem Gesamtjahr 2024 (209 Prozent) und dem dritten Quartal 2025 (209 Prozent) entspricht. Diese Entwicklung wurde durch eine hervorragende operative Kapitalgenerierung von 25 Prozentpunkten nach Steuern/vor Dividende unterstützt.

Im **vierten Quartal 2025** hat die Allianz eine starke Performance erzielt, die durch ein gutes Wachstum in allen drei Segmenten und eine hervorragende Profitabilität gekennzeichnet war.

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** erreichte 45,7 Milliarden Euro (4Q 2024: 45,9 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum** lag bei guten 6,5 Prozent. Alle Geschäftsbereiche trugen hierzu bei.

Das **operative Ergebnis** stieg um 3,0 Prozent auf 4,3 (4,2) Milliarden Euro. Dies entspricht 27 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Der Anstieg ist vor allem auf das hervorragende Wachstum des operativen Ergebnisses in unserem Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung zurückzuführen.

Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** stieg um 12,2 Prozent auf 2,7 (2,4) Milliarden Euro. Ein höheres operatives Ergebnis und ein verbessertes nicht-operatives Ergebnis trugen dazu bei.

Ausblick

Die Allianz strebt für 2026 ein **operatives Ergebnis** in Höhe von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, an.

Weitere Informationen

Der Vorstand schlägt eine **Dividende pro Aktie** in Höhe von 17,10 Euro (2024: 15,40 Euro) für das Jahr 2025 vor, eine Steigerung von 11,0 Prozent gegenüber dem Jahr 2024.

Am 25. Februar 2026 hat die Allianz ein neues **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro angekündigt.

Schaden- und Unfallversicherung: Hervorragende Ergebnisse in allen Bereichen

Kennzahl	4Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	12M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €) ⁴	19,9	6,7%	86,7	8,2%
Operatives Ergebnis (Mio €)	2.134	9,6%	8.992	13,9%
Schaden-Kosten-Quote (%)	93,6	-1,1%-P	92,2	-1,3%-P
Schadenquote (%)	69,8	-0,9%-P	68,3	-1,0%-P
Kostenquote (%)	23,8	-0,2%-P	23,9	-0,3%-P

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 12M 2025

- Sehr gutes internes Wachstum im Privat- und Gewerbekundengeschäft
- Operatives Rekordergebnis, deutlich über dem Mittelwert unseres Gesamtjahresausblicks
- Hervorragende Schaden-Kosten-Quote, versicherungstechnische Maßnahmen wirken sich positiv aus

Im **Gesamtjahr 2025** stieg das **gesamte Geschäftsvolumen** auf 86,7 Milliarden Euro (12M 2024: 82,9 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum** lag bei sehr guten 8,2 Prozent.

Das **operative Ergebnis** war mit 9,0 (7,9) Milliarden Euro ausgezeichnet und lag damit deutlich über dem Mittelwert unseres Gesamtjahresausblicks von 8,0 Milliarden Euro. Das Wachstum des operativen Ergebnisses um 13,9 Prozent war fast ausschließlich auf ein höheres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen.

Die **Schaden-Kosten-Quote** lag mit 92,2 Prozent (93,4 Prozent) auf einem hervorragenden Niveau, wobei sich sowohl die Schadenquote als auch die Kostenquote verbesserten. Die **Schadenquote** lag bei 68,3 Prozent, eine Verbesserung um 1,0 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr (69,3 Prozent). Geringere Schäden durch Naturkatastrophen und grundlegende Verbesserungen durch versicherungstechnische Maßnahmen glichen eine konservative Abwicklungsquote mehr als aus. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 23,9 Prozent (24,2 Prozent), was unseren erfolgreichen Produktivitätsfokus widerspiegelt.

Das **Privatkundengeschäft**⁶ erzielte ein hervorragendes **internes Wachstum** von 9 Prozent, während unser **Gewerbekundengeschäft**⁷ um 7 Prozent wuchs.

Die Profitabilität war sowohl im **Privatkunden-** als auch im **Gewerbekundengeschäft** stark. Die **Schaden-Kosten-Quote** im **Privatkundengeschäft** verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte auf 92,4 Prozent (94,1 Prozent), während sie im **Gewerbekundengeschäft** ein ausgezeichnetes Niveau von 91,7 Prozent (92,2 Prozent) erreichte, eine Verbesserung von 0,5 Prozentpunkten.

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 4Q 2025

- Starkes internes Wachstum von 6,7 Prozent
- Hervorragendes operatives Ergebnis von 2,1 Milliarden Euro, ein Anstieg von 10 Prozent
- Sehr gute Schaden-Kosten-Quote; sowohl Schaden- als auch Kostenquote verbessert

Im **vierten Quartal 2025** erhöhte sich das **gesamte Geschäftsvolumen** auf 19,9 Milliarden Euro (4Q 2024: 19,5 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum** war mit 6,7 Prozent stark.

Das **operative Ergebnis** wuchs auf 2,1 (1,9) Milliarden Euro, was einem Anstieg von 9,6 Prozent entspricht. Es erreichte damit 27 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Ausschlaggebend dafür war ein stärkeres versicherungstechnisches Ergebnis.

Die **Schaden-Kosten-Quote** verbesserte sich auf ein sehr gutes Niveau von 93,6 Prozent (94,7 Prozent). Die **Schadenquote** lag bei 69,8 Prozent (70,7 Prozent), was einer Verbesserung um 0,9 Prozentpunkte entspricht. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 23,8 Prozent (24,1 Prozent).

Unser **Privatkundengeschäft** erzielte ein hervorragendes **internes Wachstum** von 9 Prozent und die **Schaden-Kosten-Quote** erreichte 94,5 Prozent (94,0 Prozent).

Das **Gewerbekundengeschäft** erzielte ein **internes Wachstum** von 3 Prozent, wobei wir im aktuellen Marktumfeld vorsichtig agierten. Die **Schaden-Kosten-Quote** verbesserte sich um 4,0 Prozentpunkte auf ein starkes Niveau von 92,6 Prozent (96,6 Prozent).

Lebens- und Krankenversicherung: Durchweg gute Ergebnisse

Kennzahl	4Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	12M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
PVNBP (Mio €)	21.163	-0,2%	84.682	3,5%
Neugeschäftsmarge (%)	5,8	0,3%-P	5,7	-0,0%-P
Neugeschäftswert (Mio €)	1.217	5,3%	4.829	2,9%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.364	-4,2%	5.601	1,7%
Vertragliche Servicemarge (Mrd €, Quartalsende)	55,7	1,4% ⁸	55,7	5,2% ⁹

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 12M 2025

- Gutes PVNBP-Wachstum von 3,5 Prozent gegenüber dem außergewöhnlich hohen Vorjahresniveau
- Sehr gutes normalisiertes Wachstum der vertraglichen Servicemarge von 5,2 Prozent
- Operatives Ergebnis über dem Mittelwert des Gesamtjahresausblicks

Im **Gesamtjahr 2025** erreichte der PVNBP, der **Barwert der Neugeschäftsbeiträge**, 84,7 Milliarden Euro (12M 2024: 81,8 Milliarden Euro), ein Anstieg von 3,5 Prozent gegenüber dem außergewöhnlich hohen Vorjahresniveau, oder 7,5 Prozent höher, bereinigt um Wechselkurseffekte und Änderungen der Geschäftszuordnung¹⁰. Das Wachstum verteilte sich auf die meisten Regionen. Der Anteil der Neugeschäftsprämien in unseren bevorzugten Geschäftszweigen betrug 91 Prozent (93 Prozent).

Die **Neugeschäftsmarge** blieb mit 5,7 Prozent (5,7 Prozent) auf einem starken Niveau. Der **Neugeschäftswert** stieg auf 4,8 (4,7) Milliarden Euro, ein um Wechselkurseffekte und Änderungen der Geschäftszuordnung¹⁰ bereinigter Anstieg von 5,8 Prozent.

Das **operative Ergebnis** wuchs auf 5,6 (5,5) Milliarden Euro, ein Anstieg von 1,7 Prozent. Das Ergebnis lag damit über dem Mittelwert unseres Gesamtjahresausblicks.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** blieb weitgehend stabil bei 55,7 Milliarden Euro gegenüber 55,6 Milliarden Euro¹¹ zum Jahresende 2024. Das sehr gute normalisierte Wachstum der vertraglichen Servicemarge von 5,2 Prozent wurde weitgehend durch Wechselkurseffekte und nicht-wirtschaftliche Bewegungen ausgeglichen.

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 4Q 2025

- Starke Neugeschäftsmarge von 5,8 Prozent
- Der Neugeschäftswert steigt um 12 Prozent, bereinigt um Wechselkurseffekte und Änderungen der Geschäftszuordnung
- Gutes operatives Ergebnis von 1,4 Milliarden Euro

Im **vierten Quartal 2025** belief sich der **PVNB**, der **Barwert der Neugeschäftsbeiträge**, auf 21,2 Milliarden Euro (4Q 2024: 21,2 Milliarden Euro), ein Anstieg von 7,8 Prozent, bereinigt um Wechselkurseffekte und Änderungen der Geschäftszuordnung¹⁰. Der Anteil der in unseren bevorzugten Geschäftszweigen erzielten Neugeschäftsprämien betrug 90 Prozent (92 Prozent).

Die **Neugeschäftsmarge** lag bei starken 5,8 Prozent (5,5 Prozent) und damit über unserem Ziel von mindestens 5 Prozent. Der **Neugeschäftswert** stieg um 5,3 Prozent auf 1,2 (1,2) Milliarden Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Änderungen der Geschäftszuordnung¹⁰ betrug der Zuwachs 11,7 Prozent.

Das **operative Ergebnis** erreichte mit 1,4 (1,4) Milliarden Euro ein gutes Niveau. Unser Ergebnis entspricht 25 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** stieg auf 55,7 Milliarden Euro (3Q 2025: 55,5 Milliarden Euro). Das normalisierte Wachstum der vertraglichen Servicemarge von 1,4 Prozent war sehr gut und überkompensierte nicht-wirtschaftliche Bewegungen.

Asset Management: Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen

Kennzahl	4Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	12M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Operative Erträge (Mrd €) ¹²	2,3	5,8%	8,5	5,9%
Operatives Ergebnis (Mio €)	928	-1,5%	3.345	3,3%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	60,0	-0,0%-P	60,7	-0,4%-P
Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd €)	45,5	173,2%	139,3	64,2%
Für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)			1.990	3,6%
Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	1.978	4,8%	1.914	5,8%

Kernbotschaften Asset Management 12M 2025

- Operatives Ergebnis steigt um 3 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis erreicht 60,7 Prozent und ist damit besser als das Jahresziel von rund 61 Prozent
- Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen von 139 Milliarden Euro

Im **Gesamtjahr 2025** erhöhten sich die **operativen Erträge** auf 8,5 Milliarden Euro (12M 2024: 8,3 Milliarden Euro), was einem **internen Wachstum** von 5,9 Prozent entspricht. Höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen, welche um Wechselkurseffekte bereinigt um 8,3 Prozent zunahmen, waren der wesentliche Treiber. Dieses Wachstum ist vor allem auf ein höheres durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen zurückzuführen.

Das **operative Ergebnis** erhöhte sich auf 3,3 (3,2) Milliarden Euro, ein Anstieg von 3,3 Prozent, oder 6,9 Prozent bereinigt um Wechselkurseffekte. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** erreichte sehr gute 60,7 Prozent (61,1 Prozent) und war damit besser als unser Jahresziel von rund 61 Prozent. Diese Entwicklung spiegelt die starke Umsatzdynamik und Managementmaßnahmen wider.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich zum 31. Dezember 2025 auf 1,990 (1,920) Billionen Euro und erreichte damit ein Allzeithoch. Hervorragende **Nettomittelzuflüsse** in Höhe von 139 Milliarden Euro und positive Markteffekte in Höhe von 94 Milliarden Euro wurden teilweise durch negative Wechselkurseffekte in Höhe von 170 Milliarden Euro ausgeglichen. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich auf 1,914 Billionen Euro und lag damit um 5,8 Prozent über dem Durchschnittswert des Jahres 2024.

Kernbotschaften Asset Management 4Q 2025

- Erträge aus dem verwalteten Vermögen steigen um 10 Prozent (währungsbereinigt)
- Operatives Ergebnis liegt bei 928 Millionen Euro, was 28 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks entspricht
- Starke Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 45 Milliarden Euro

Im **vierten Quartal 2025** erreichten die **operativen Erträge** 2,3 Milliarden Euro (4Q 2024: 2,4 Milliarden Euro), ein **internes Wachstum** von 5,8 Prozent. Dies war auf höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen zurückzuführen, die währungsbereinigt um 10,5 Prozent stiegen.

Das **operative Ergebnis** belief sich auf 928 (941) Millionen Euro, ein Anstieg von 5,3 Prozent bereinigt um Wechselkurseffekte. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** blieb mit 60,0 Prozent (60,0 Prozent) stabil auf einem ausgezeichneten Niveau.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** in Höhe von 1,990 Billionen Euro zum 31. Dezember 2025 stieg gegenüber dem dritten Quartal 2025 um 3,2 Prozent (4Q 2024: 1,920 Billionen Euro; 3Q 2025: 1,928 Billionen Euro). Dies ist im Wesentlichen auf starke **Nettomittelzuflüsse** in Höhe von 45 Milliarden Euro und Markteffekte in Höhe von 20 Milliarden Euro zurückzuführen. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** stieg gegenüber dem vierten Quartal 2024 um 4,8 Prozent und erreichte 1,978 Billionen Euro.

FUßNOTEN

¹ Internes Wachstum; gesamtes Wachstum 4,0 Prozent in 12M 2025 und -0,5 Prozent in 4Q 2025.

² Solvency II Quote / Solvency-II-Kapitalisierungsquote: Kennzahl, die die Kapitalausstattung eines Unternehmens durch den Vergleich der Eigenmittel mit der Solvenzkapitalanforderung ausdrückt. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency II Quote in diesem Dokument.

³ Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Geschäftstätigkeiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

⁴ Veränderung bezieht sich auf das interne Wachstum.

⁵ Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie und der bereinigten Eigenkapitalrendite auf der Grundlage des bereinigten Jahresüberschusses der Anteilseigner.

⁶ Das Privatkundengeschäft beinhaltet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Flotten. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf das Privatkundengeschäft beziehen.

⁷ Das Gewerbekundengeschäft beinhaltet Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Kreditversicherung sowie interne und externe Rückversicherung. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf das Gewerbekundengeschäft beziehen.

⁸ Normalisiertes CSM-Wachstum viertes Quartal 2025.

⁹ Normalisiertes CSM-Wachstum 2025; Prozentsatz berechnet unter Berücksichtigung der Änderungen des Basiswerts im ersten Quartal 2025 und unter Einbeziehung der UniCredit Allianz Vita S.p.A. bis zum Verkauf im zweiten Quartal 2025.

¹⁰ Verkauf unserer Beteiligung an dem Joint Venture mit UniCredit und Übertragung unseres deutschen Unfallversicherungsgeschäfts mit Prämienrückerstattung (UBR) sowie des österreichischen Krankenversicherungsgeschäfts von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung.

¹¹ Die Zahl beinhaltet die Brutto-CSM von 0,8 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2024 für UniCredit Allianz Vita S.p.A., die im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurde.

¹² Internes Wachstum.

4Q & 12M 2025 ECKDATENTABELLE

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 4. Quartal und das Geschäftsjahr 2025

		4Q 2025	4Q 2024	Delta	12M 2025	12M 2024	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mrd €	45,7	45,9	-0,5%	186,9	179,8	4,0%
- Schaden-Unfall	Mrd €	19,9	19,5	1,7%	86,7	82,9	4,7%
- Leben/Kranken	Mrd €	23,6	24,3	-2,6%	92,3	89,3	3,4%
- Asset Management	Mrd €	2,3	2,4	-1,5%	8,5	8,3	2,2%
- Konsolidierung	Mrd €	-0,1	-0,3	-42,7%	-0,6	-0,7	-16,5%
Operatives Ergebnis	Mio €	4.297	4.174	3,0%	17.374	16.023	8,4%
- Schaden-Unfall	Mio €	2.134	1.948	9,6%	8.992	7.898	13,9%
- Leben/Kranken	Mio €	1.364	1.424	-4,2%	5.601	5.505	1,7%
- Asset Management	Mio €	928	941	-1,5%	3.345	3.239	3,3%
- Corporate und Sonstiges	Mio €	-129	-140	-7,7%	-565	-615	-8,2%
- Konsolidierung	Mio €	0	1	-69,6%	1	-4	n.m.
Periodenergebnis	Mio €	2.821	2.636	7,0%	11.430	10.540	8,4%
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	Mio €	157	163	-3,9%	655	609	7,7%
- auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2.664	2.472	7,7%	10.775	9.931	8,5%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner¹	Mio €	2.731	2.434	12,2%	11.113	10.017	10,9%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie²	€	7,17	6,31	13,7%	28,61	25,42	12,5%
Dividende je Aktie	€	-	-	-	17,10³	15,40	11,0%
Weitere Kennzahlen							
- Gruppe Bereinigte Eigenkapitalrendite ⁴	%	-	-	-	18,1%	16,9%	1,2% -P
- Schaden-Unfall Schaden-Kosten-Quote	%	93,6%	94,7%	-1,1% -P	92,2%	93,4%	-1,3% -P
- Leben/Kranken Neugeschäftsmarge	%	5,8%	5,5%	0,3% -P	5,7%	5,7%	-0,0% -P
- Asset Management Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	60,0%	60,0%	-0,0% -P	60,7%	61,1%	-0,4% -P
					31.12.2025	31.12.2024	Delta
Eigenkapital⁵	Mrd €				62,7	60,3	4,0%
Vertragliche Servicemarge (netto)⁶	Mrd €				35,4	34,5	2,4%
Solvency-II-Kapitalquote⁷	%				218%	209%	10% -P
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €				1.990	1.920	3,6%

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

1. Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).
2. Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).
3. Vorschlag.
4. Stellt den Quotienten aus dem bereinigten Jahresüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende des Jahres, dar. Der bereinigte Jahresüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen.
5. Ohne Anteile anderer Gesellschafter.
6. Enthält zum 31.12.2024 eine vertragliche Servicemarge in Höhe von 0,3 Milliarden Euro netto für UniCredit Allianz Vita S.p.A., welche im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten eingestuft und im zweiten Quartal 2025 veräußert wurde.
7. Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%.

RATING

Ratings ¹	S&P Global	Moody's	A.M. Best ²
Insurer Financial Strength Rating	AA Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil	A+ Ausblick stabil
Counterparty Credit Rating	AA Ausblick stabil	Kein Rating	aa ³ stabil
Senior Unsecured Debt Rating	AA	Aa2 Ausblick stabil	aa stabil
Subordinated Debt Rating	A+/A	A1/A3 ⁴ Ausblick stabil	aa- / a+ stabil
Commercial Paper (short term) Rating	A-1+	Prime-1	Kein Rating

¹ Einschließlich der Ratings für von Allianz Finance II B.V. und Allianz Finance Corporation ausgegebene Wertpapiere.

² Die auf www.allianz.com dargestellten Rating Reports von A.M. Best erscheinen unter einer Lizenz von A.M. Best Company. Sie begründen weder ausdrücklich noch implizit eine Billigung von Produkten oder Dienstleistungen der Allianz SE bzw. von Unternehmen der Allianz Gruppe. Die Rating Reports von A.M. Best unterliegen dem Urheberrecht der A.M. Best Company und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der A.M. Best Company weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Besucher von www.allianz.com dürfen eine einzelne Kopie des hier dargestellten Rating Reports zur eigenen Nutzung ausdrucken. Jede sonstige Art des Ausdrucks, Vervielfältigens oder Verbreitens ist streng verboten. Die Ratings von A.M. Best unterliegen ständiger Überprüfung und sind Gegenstand von Änderungen oder Bestätigungen. Für eine Bestätigung der aktuellen Bewertung besuchen Sie www.ambest.com.

³ Issuer Credit Rating (Emittentenrating).

⁴ Final Rating variiert in Abhängigkeit von den Anleihebedingungen.

Medienkontakte

Frank Stoffel	Tel. +49 160 9011 5157	E-Mail: frank.stoffel@allianz.com
Ann-Kristin Manno	Tel. +49 151 2990 1517	E-Mail: ann-kristin.manno@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 151 1164 6551	E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com
Fabrizio Tolotti	Tel. +49 151 5995 6396	E-Mail: fabrizio.tolotti@allianz.com

Investor Relations

Andrew Ritchie	Tel. +49 89 3800 3963	E-Mail: andrew.ritchie@allianz.com
Reinhard Lahusen	Tel. +49 89 3800 17224	E-Mail: reinhard.lahusen@allianz.com
Christian Lamprecht	Tel. +49 89 3800 3892	E-Mail: christian.lamprecht@allianz.com
Tobias Rupp	Tel. +49 89 3800 7151	E-Mail: tobias.rupp@allianz.com

Weiterführende Links

Medienkonferenz

26. Februar 2026, 11:00 MEZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Analystenkonferenz

26. Februar 2026, 14:00 MEZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Ergebnisse

Die Ergebnisse und die dazugehörigen Dokumente finden Sie im [Download-Center](#).

Bevorstehende Events

Geschäftsbericht

13. März 2026

Hauptversammlung

7. Mai 2026

Ergebnisse 1Q 2026

13. Mai 2026

Weitere Informationen finden Sie im [Finanzkalender](#).

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut rund 97 Millionen Kunden* in knapp 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 764 Milliarden Euro**. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 2,0 Billionen Euro** für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2025 erwirtschafteten über 156.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 186,9 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 17,4 Milliarden Euro.

*Die Kundenanzahl spiegelt nur die Allianz Kundinnen und Kunden in konsolidierten Unternehmen wider, die zum Umfang der Kundenberichtserstattung gehören.

** Stand: 31. Dezember 2025.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die Angaben basieren auf vorläufigen Zahlen. Die endgültigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 werden am 13. März 2026 veröffentlicht (Veröffentlichung des Geschäftsberichts).

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).